

Das Herrenmahl - ein lebendige Mahl¹

von I.I.

Version 2022/3

Eine Vision

Eine Schwester in der Gemeinde in Chemnitz sah während des Herrenmahls ein Gesicht: *Einen Becher, der gefüllt war mit Blut. Dieser Becher kippte um und das Blut floss in die Gemeinde.*

Zur Erinnerung

Dieser Becher ist der neue Bund in Meinem Blut. Dies tut, sooft ihr ihn trinkt, zu Meinem Gedächtnis! (1.Kor.11:25)

Für euch, für viele

Dieser Becher ist der neue Bund in Meinem Blut, das für euch vergossen wird (Lk 22:20)

Denn dieses ist Mein Blut des neuen Bundes, das für viele zur Erlassung der Sünden vergossen wird (Mt 26:28)

Erinnerung durch Glauben

Wenn wir am Tisch des Herrn sein Mahl einnehmen, sollen wir uns an den Herrn erinnern. Wenn die Schrift uns auffordert, uns zu erinnern, dann immer DURCH GLAUBEN ([Hb.11:15,22](#)).

Was bedeutet das? Ohne Glauben bleiben wir mit unseren Denken in der Vergangenheit. Mit Glauben bringen wir das vergangene Heil in die Gegenwart. Was ist der Zweck der Erinnerung? Dadurch sollen wir aufweckt werden ([2.Pe.1:13](#)). Weil der Herr auferweckt wurde, können wir in der Gegenwart mit seinem Leib und Blut Gemeinschaft haben ([1.Kor.10:16](#)).

Für Euch, für Viele vergossen

Mit dem Blut Christi verhält es sich genau so wie mit den Geist Christi: Zuerst empfangen die Heiligen den Heiligen Geist ([Jo.21:22](#)), danach die Heiden ([Ap.2:17](#)). Erst wurde das Blut für „euch“, die Heiligen vergossen. Danach für „viele“, den Heiden ([1.Tim.2:4](#); [Tit.2:11](#)).

Für Euch

Zuerst „floss das Blut“ zu den elf ²Apostel, in die Gemeinde, für die Heiligen.

Aber nicht nur die Heiden und die Welt muss gerettet werden ([Kol.1:20](#)), sondern auch die Heiligen ([1.Tim.4:10](#)) und die Gemeinde ([Eph.5:23](#)).

¹ [Hb.10:19-25](#): Durch Jesu Blut und und sein Fleisch haben wir einen lebendigen Weg zur [Besprechung](#) für unsere Herzen und unser Zusammenkommen mit den Heiligen.

² Nur aus dem Text des Johannesevangeliums können wir entnehmen, das Judas wahrscheinlich nur das Passah – aber nicht mehr das Herrenmahl feierte ([Jo.13:26,27,30](#)). Auch das Versprechen, das der Herr unmittelbar nach dem Herrenmahl den Aposteln gab, würde, wenn Judas das Herrenmahl mitgefeiert hätte, sich auch auf ihn beziehen ([Lk.22:29,30](#)) und nicht auf Matthias ([Ap.1:23-26](#)).

Die Offenbarung

indem Er durch das Blut Seines Kreuzes Frieden macht³ (Kol.1:20)

Ein wichtiger Aspekt des Blutes Christi ist die Tatsache, dass Gott durch das heilige Blut seines Sohnes mit der Welt Frieden geschlossen hat, damit er sie lieben kann. Wen Gott liebt, den errettet er auch. Das Blut Christi wurde also zum „Friedensstifter“ zwischen dem heiligen Vater und seinen unheiligen Geschöpfen.

Wodurch Gott Frieden hält

Gott hält mit den Menschen Frieden in dem er an das Blut seines Sohnes glaubt. Durch den Glauben an das Blut seines Sohnes geht Gott hinweg über die vormals geschehene Versündigung:

**den Gott Sich als Sühnedeckel vorsetzte, durch den Glauben an Sein Blut,...
wegen des Hinweggehens über die vormals geschehenen Versündigungen
(Rö.3:25)**

Frieden und Vernunft

Dann wird der Friede Gottes, der allem Denksinn überlegen ist...(Ph.4:7)

Hier bezeugt uns Gottes Wort, das es einen Frieden gibt der unserer Vernunft überlegen ist. Was steht bei Gott über der Vernunft, wenn die Vernunft nicht ausreicht um Frieden zu halten? Das Blut Christi! ([Kol.1:20](#))

Ich halte nicht Frieden mit meinen Geschwistern, weil alles, was sie reden, tun und entscheiden mir als sehr vernünftig erscheint, sondern ich halte Frieden mit den Heiligen wegen des heiligen Blutes Christi. *Halte Frieden in der Gemeinde um des Blutes Christi willen!*

Gemeinde und Ehe

Was Paulus über die Gemeinde sagt, trifft auch in vielem für die Ehe zu.

Keiner in der Welt, auch nicht mein Ehepartner „tickt“ so wie ich. Vieles verstehen wir nicht aneinander.

Wenn aber der Bräutigam mit seiner Braut seit 2000 Jahren täglich in Frieden lebt, dann geschieht das nur durch das Blut des Bräutigams ([Kol.1:20-22](#)). So lasst uns ebenso in der Ehe Frieden halten nicht durch unsere Vernunft, sondern durch sein Blut.

„Herr, ich will Frieden halten in meiner Ehe um deines Blutes Willen!“

Vater und seine Kinder

Unser heiliger Vater ist nicht nur im Himmel, sondern auch in uns ([Jo.13:20](#)). Er ist mit seinen Kindern jeden Tag zusammen. Reden, denken, tun, leben wir wie ER? Wodurch ist Gott trotzdem unser Friede ([Rö.15:33](#))? Durch das Blut Christi. Wenn nun zwischen dem Heiligen Vater und seinen Kindern Friede herrscht, dann lasst uns auch zwischen uns und unseren Kindern Frieden halten, um des Blutes Christi Willen.

“Herr, ich will Frieden mit meiner Tochter, meinem Sohn halten; nicht wegen ihres vernünftigen Verhaltens, sondern wegen deines Blutes!“

Gnade und Friede

zur Besprengung mit dem Blut Jesu Christi. Gnade und Friede mögen euch vermehrt zuteil werden. (1.Pe.1:2)

³ Aktiv In [Kol.1:20,22](#) wird uns nicht nur von dem heiligen Blut des Kreuzes bezeugt, das es Frieden gemacht hat, sondern, das auch durch seinen Leib eine Aussöhnung mit Gott und uns geschah, weil uns Jesus ohne Schuld, ohne Fehler vor sich und Gott hinstellt. Vor Gottes Angesicht stehen wir so da, wie Jesus ist, sündlos und fehlerlos!

Nein, nicht durch eigene Kraft können wir *immer* Frieden halten. Deshalb besprengen wir uns mit dem Blute Jesu Christi. Wo das Blut Christi uns deckt, ist Frieden und wo Frieden in unserem Herzen ist, können wir begnadigen ([Eph.4:31,32](#))⁴.

So ist das Herrenmahl auch ein Mahl des Friedens ([Jo.16:33](#)). Eine Erinnerung: Er ist unser Friede! ([1.Kor.14:33](#)). Jagt dem Frieden nach! ([Rö.14:19](#)) Haltet Frieden! ([Rö.12:18](#)). Denn das Reich Gottes ist Friede ([Rö.14:17](#)).

Das Blut Christi ist nicht nur für *unseren* Frieden geflossen, sondern auch für die Heiligen in unserer Gemeinde und in unserer Familie ([1.Kor.7:14,15b!](#)).

Wunder beim Abendmahl erwarten!

Wir sollten uns daran erinnern, das wir im Herrenmahl Gemeinschaft mit dem Leib des Christus haben ([1.Kor.10:16-18](#)). Jeder, der den Leib des Herrn Jesus auf der Erde im Glauben berührte, wurde geheilt. Warum? Weil von seinem Leib eine Kraft ausgeht! ([Lk.8:46](#)). Wir sollten also nicht nur an die Kraft seines heiligen Blutes glauben, sondern auch an die Kraft seines heiligen Leibes ([1.Kor.11:29-30!](#)), so wie diese Schwester, die wir kennen:

Sie hat in den Hauskreis das Herrenmahl eingeführt mit folgender Begründung: Anstelle der Hochzeitsreise war sie 6 Wochen allein zu Haus und konnte nicht zu ihrem Mann, der drei Tage nach der Hochzeit im künstlichen Koma lag, da er Corona hatte.

Was machte diese frisch verheiratete Frau in Quarantäne? Weinen, flehen, beten, hoffen, hören... Der Appetit war ihr vergangen, sie konnte gar nicht anders als fasten, aber was war ihr einziger Trost und Nahrung? Das Mahl des Herrn.

Wer so was erlebt hat, der muss es feiern, auch wenn der Mann wieder gesund ist und bei ihr lebt.

Wer hat ihr diesen Rat gegeben? Es kann nur der Heilige Geist gewesen sein ([1.Kor.11:20](#)).

Sie brachen das Brot in den Häusern

Die erste Gemeinde in Jerusalem versammelten sich im Tempel und in den Häusern ([Ap.2:46](#)).

Wenn wir uns in Zukunft nicht mehr ungehindert in den Räumen der Gemeinde versammeln können, müssen wir zur Praxis⁵ der Apostel zurück kehren und unsere Versammlungen in den Häusern abhalten, um auch dort das Brot zu brechen ([Ap.2:42](#); [20:7](#); [Rö.16:5](#); [Kol.4:15](#); [Pilm.1:2](#); [2.Jh.1:10](#)). Dabei sollten wir uns besonders in der Zukunft an Rahab ein Beispiel nehmen:

Die unheilige Hure Rahab

Durch Glauben kam Rahab, die Hure, nicht mit den Widerspenstigen um, weil sie die Kundschafter mit Frieden empfing (Hb.11:31)

Es ist nicht ihre Lüge⁶ gewesen, die sie rechtfertigte, sondern ihre Glaubenstat: **wurde sie nicht aus Werken gerechtfertigt, weil sie die Boten beherbergte und diese auf anderem Weg entkommen ließ? (Jak.2:25).**

Wenn wir die Nicht-Geimpften in unseren Haus beherbergen, sie versorgen, ihnen zur Flucht verhelfen und ihre Namen nicht verraten, dann haben wir viel von einer unheiligen Glaubensheldin für unsere Zukunft gelernt!

⁴ [Mehr dazu in dieser Botschaft](#)

⁵ Die Überschrift im griechischen NT heißt nicht „Die Apostelgeschichte“, sondern: „Die Praktiken der Apostel“

⁶ Für uns Christen gilt [Rö.9:1](#): Wahrheit rede ich in Christus, ich lüge nicht! ([Eph.4:25](#))